



**Hochschule Augsburg**  
University of Applied Sciences

# Welcome to CEU Cardenal Herrera Valencia

AUTOR: MIRIAM LÜDER

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT , STUDIENGANG: INTERNATIONAL MANAGEMENT



## Kommen und Gehen

### Vorbereitung

Meine Vorbereitungen bestanden darin alle wichtigen Dokumente zusammen zu tragen dazu gehören: LA, Confirmation of Stay, ein neuer Pass (zur Absicherung falls mein Geldbeutel mal liegen bleibt), sowie auch die Bestätigung meiner Uni und einen Metroplan von Valencia.

### Anreise

Meine Anreise war circa 10 Tage vor Beginn meiner Vorlesungen. Da ich bereits ein Zimmer hatte, wollte ich die Umgebung und den Weg zu meiner Uni schon vor dem ersten Tag kennen.

Mit dem Flug von MUC nach VLC und über 23 kg Gepäck startete ich in mein Auslandssemester.

### Verkehrsanbindung

Die Verkehrsanbindung in Valencia ist ziemlich gut für eine Großstadt. Mit der Metro kann man zu fairen

Preisen und Studentenrabatten nahezu 24 h durch die ganze Stadt fahren. Da meine Wohnung im Zentrum lag und ich aber nach Moncada außerhalb von Valencia meine Uni gewählt hatte, musste ich jeden Tag 40 Minuten mit der Metro in meine Uni fahren. Da meine Vorlesungen jedoch erst um 10.00 Uhr begonnen hatten, war das kein Problem. Die Metro ist zwar sehr überfüllt in der Früh aber somit auch immer pünktlich (bis auf ein oder zwei Minuten).

Eine super Sache in Valencia sind die E-Scooter und die Fahrräder, die man sich für 30 EUR im Jahr ausleihen kann. In der Innenstadt sieht man kaum einen Platz ohne Valenbisi Fahrräder.



*Valenbisi – das Verkehrsmittel No. 1 neben der Metro und den E-Scootern*



*Plaza del Ayuntamiento mit Blick auf das Rathaus*

## Besonderheiten der Stadt

Als eine Besonderheit der Stadt würde ich auf jeden Fall die vielen jungen Menschen und Bars zählen. Wenn es eines gibt, was in Valencia unmöglich ist, dann ist es zu verhungern oder verzweifelt eine Bar zu suchen. Es gibt Restaurants wie Sand am Meer und jedes hat sein eigenes Flair. Besonders auffällig sind die vielen Studentenkneipen mit Pizzen für 3,90 EUR. Obwohl Valencia wirklich nicht klein ist, ist

die Innenstadt komplett zu Fuß erreichbar. Von meinem Apartment in der Calle Artes Gráficas bin ich circa 15-20 Minuten ins Zentrum gelaufen. Die Shopping Meile Calle Colón war eine der Straßen, um die man nicht herum kommt.

Am besten ist es auch immer einen Stadtplan dabei zu haben (oder Google Maps) denn so kann man gleich die nächsten Metrostationen und Sehenswürdigkeiten ausmachen.

Bei einer kleinen Stadttour dürfen folgende Sehenswürdigkeiten nicht fehlen:

- Plaza del Ayuntamiento mit der großen alten Poststelle von Valencia
- Plaza de la Virgen mit einem kleinen Orangenbaumgarten und der wunderschönen Kirche
- Plaza de la Reina
- Calle Colón
- Plaza de Torros und das dahinterstehende Kulturstadtviertel Ruzafa (hier sollte man bei ZAKARIA marokkanisch Essen gehen, denn hier kocht die Mama die Tajines selbst)
- Dulce de Leche (3 Cafés mit einem Kuchensortiment, das Herzen höher schlagen lässt)
- Turia Park im ehemaligen Flussbett
- Ciudad de Artes y Ciencias

## Kultur und Tradition

Zur Tradition gehören in Valencia die Fallas. Hier werden über das vorherigen Jahr durch verschiedene Stadtteile Skulpturen erstellt und am letzten Tag verbrannt. Dieser Tag ist immer der 19. März. Bereits zwei Wochen davor, beginnen in den Straßen die Feierlichkeiten mit Trommeln und Umzügen (ähnlich wie bei Karneval).

Leider wurden dieses Jahr die Fallas aufgrund von Corona abgesagt, weshalb ich leider nicht dieses wunderbare Fest miterlebt habe.

Allerdings sind schon die kleinen Feiern vor der eigentlichen Fallas-Woche eine gute Vorbereitung auf das was hätte kommen sollen. Mit Feuerwerken, die täglich auf den Plaza del Ayuntamiento stattfinden bereitet man sich auf die Fallas vor.



*Fallas – Skulpturen und die Vorbereitungen auf den Straßen*

## Leben in Valencia

### Wohnen und Unterbringung

Unterbringung, Leben auf dem Campus,  
(Kosten; Standard)

Gewohnt habe ich in der Calle Artes Gráficas. Durch mein vorheriges Praktikum habe ich durch eine andere Studenten von der Agentur MakeitMed erfahren, die circa 4 Wohnungen mit jeweils acht Zimmern in Valencia an Studenten vermietet. So kam ich ein Zimmer in einer Wohnung mit 7 weiteren Mädls. Ich hatte die Option in eine Gemische Wohnung zu gehen oder in eine gleichgeschlechtliche. Weiter konnte ich mich für ein eigenes Bad entscheiden oder ein Bad teilen. Das Bad teilt man sich maximal mit einer weiteren Person. Schade war, dass ich durch die Hochschule keinen zuverlässigen Kontakt hatte, der uns helfen konnte eine Wohnung zu finden und hatte mich deshalb entschieden die erste Möglichkeit zu nehmen. Meine Kosten in der Wohnung waren 370 EUR warm/ Monat. Meine Wohnung war sehr neu und vollkommen mit IKEA eingerichtet. Spülmaschine, Mikrowelle, zwei Kühlschränke, Waschmaschine und Trockner sind hier Standard.



*Ein Kaffe und ein Bananen-Muffin – pur Daily dose of Nutrition*

Das Leben auf dem Campus der CEU UCH ist besser als ich es mir vorgestellt hatte. Die Mensa hat von der früh an bis spät Nachmittags geöffnet und sogar eine kleine Bar an der einem der Kaffe für 1,50 EUR mit einer echten Maschine zubereitet wird (nicht so ein Vollautomat). Die Preise für das Mittagessen sind im Bereich der Preise der HSA. Da es überall Sitzmöglichkeiten gibt, tummeln sich die Studenten überall rum.

Neben dem Campus gab es einen großen Mercadona in dem ein Bananen-Muffin und frische Erdbeeren zu unseren Standard-Käufen zählten.



## Semesterdauer

Naja.. Eigentlich sollte mein Semester von 04.02.2020 bis zum 30.06.2020 dauern.. Dann kam Corona.

Leider hat mein Semester am 13.03.2020 bereits ein Ende gefunden und die Situation hat es nicht mehr möglich gemacht länger in Spanien zu bleiben. Deshalb habe ich mein Semester von zu Hause aus fortgeführt.

## Einschreiben

Das Beste was uns an der Uni passieren konnte war Paco (Francisco Suay). Er war unser Koordinator und wirklich immer für uns da. Egal welches Anliegen wir hatten, Paco war unser erster Ansprechpartner. So hat auch das LA endlich eine korrekte Funktion gefunden. Die ersten zwei Wochen der Vorlesungen hatten wir Zeit um uns die Kurse anzusehen, die wir belegt hatten. Danach sollten wir ihm

Bescheid geben, welche Kurse wir wählen möchten und mit ihm gemeinsam unser LA korrigieren. Da es natürlich keinen der Kurse noch gab (1,5 Jahre vor dem Ausland seine Kurse wählen ist halt verfrüht), durfte ich mein LA komplett von vorne aufsetzen. Die Kurse habe ich nach den Vorlesungszeiten gewählt um nicht öfter als gemusst an die Uni gefahren zu müssen (50 min pro Fahrt).



## Sonstige Tipps und Wissenswertes

Die Hälfte der Sorgen wird eh nicht eintreten.

Warte/ Hoffe nicht auf Unterstützung.

Sprich Spanisch, wenn du nach Spanien gehst, dein Englisch rettet dich nicht immer.

Genieße jeden Tag, auch wenn du Heimweh hast.

Corona ist wenn du dein Budget für einen Einzelflug aufbrauchst.

### Party

Die Spanier wissen wie man feiert – vor 1 Uhr ist nichts los. Die Meisten Clubs füllen sich erst gegen 2 Uhr und du findest um jede Uhrzeit ein Taxi, dass dich nach Hause fährt. Am Besten ist es auch wenn du dich fahren lässt.

Liebe Frauen, stellt euch darauf ein, dass man euch beim Feiern anspricht, bleibt freundlich und sagt dem Mann, wenn ihr nichts von ihm wollt, dann geht der auch wieder ;)





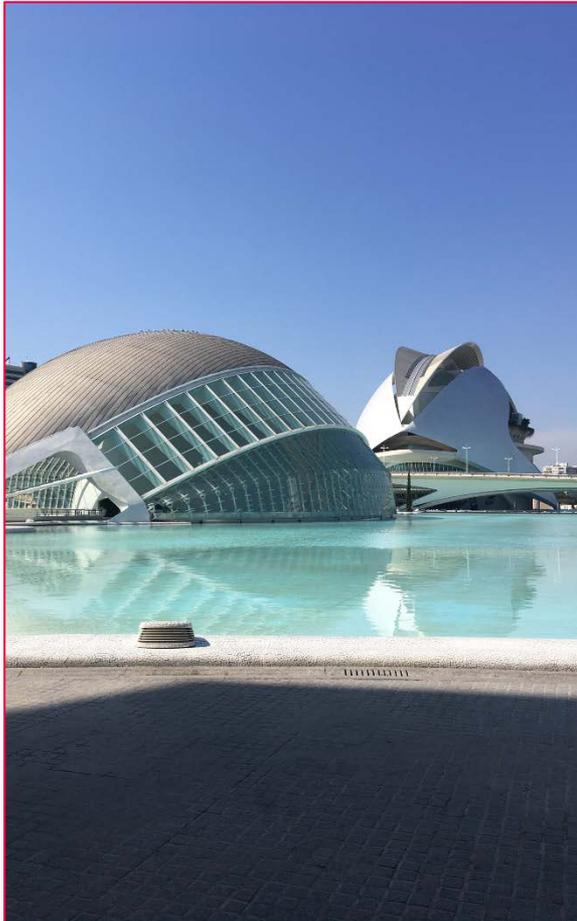
## More Information

Universidad CEU Cardenal  
Herrera

Departamento de Empresa  
Valencia, España

<https://www.uchceu.es>

## Hier noch ein paar Eindrücke



## Weitere Impressionen

